

[15037.] Ein jüngerer Gehilfe, der seine Lehrzeit in einer norddeutschen Handlung absolviert, sucht sofort oder zum 1. Juli Stellung in einem mittleren Sortiment. Gute Zeugnisse stehen zur Seite und sind die Ansprüche bescheiden.

Gef. Offerten sub W. F. # 12. bitte an die Exped. d. Bl. zu senden.

[15038.] Eine Volontär-Stelle wird für einen jungen Mann von 18 Jahren gesucht, der das Gymnasium bis Prima absolviert und bereits 2 1/2 Jahre in einer rhein. Sortimentbuch- u. Schreibmaterialienhandlung gelernt hat. Derselbe besitzt außer einem angenehmen Aeußeren und einer schönen Handschrift auch diejenigen Kenntnisse, die ihn dazu befähigen, die Stelle eines Gehilfen auszufüllen. Um sich weiter auszubilden, ist der junge Mann gern erbötig, noch 1 1/2 Jahr bei freier Station als Volontär zu arbeiten. Geehrte Herren Prinzipale, welche hierauf reflectiren, wollen gef. ihre Offerten sub A. B. # 10. poste restante Coblenz einsenden.

Besetzte Stellen.

[15039.] Den geehrten Herren Bewerbern um die durch uns angebotenen Stellen dankend zur Nachricht, dass dieselben bereits besetzt sind.

Leipzig. **Dörffling & Franke.**

[15040.] Die von mir in Nr. 128 ausgetobene Gehilfenstelle ist bereits besetzt, was ich den geehrten Herren Bewerbern, dankend für ihre gefälligen Offerten, hiermit anzeige.

Leipzig, den 25. Juni 1867.
L. O. Weigel.

[15041.] Den Bewerbern um die von mir ausgeschriebenene Gehilfenstelle unter bestem Dank die Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.

Quedlinburg.
Chr. Friedr. Vieweg's Buchhandlung.

Bermischte Anzeigen.

Italienisches Sortiment u. Antiquariat.

[15042.] Monatlich zweimal gehen regelmässige Sendungen nach Leipzig; alle wo immer angezeigten Werke werden aufs schleunigste und billigste besorgt.

Venedig. **Justus Ehardt.**
(Libreria alla Fenice.)

[15043.] **Auctions- u. antiqu. Kataloge** erbitte mir immer sogleich bei Erscheinen, womöglich vor der allgem. Versendung, für die *Redaction des Neuen Anzeigers für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft*, Herrn Hofr. Dr. Julius Petzholdt.

G. Schönfeld's Buchhandlung
(C. A. Werner) in Dresden.

[15044.] Ein noch ganz neuer, der weitesten Verbreitung fähiger Verlagsartikel (Bilderwerk für die Jugend) ist mit Vorräthen, Steinen etc., sowie mit den Zeichnungen u. Manuscripten zu einer event. Fortsetzung, besonderer Verhältnisse wegen, sogleich sehr billig zu verkaufen. Anfragen werden sub J. C. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Xylographisches Atelier

von

Breidenbach & Co. in Düsseldorf.

[15045.]

Gleichsam von selbst hat es sich als Nothwendigkeit ergeben, unserer rühmlichst bekannten Lithographischen Anstalt ein

Xylographisches Atelier

beizufügen. Aus der Verbindung dieser beiden Institute, dadurch auch, daß uns bedeutende zeichnerische Kräfte im Haus jeden Augenblick zu Gebote stehen, sowie durch unsern unausgesetzten directen, zum großen Theil persönlichen Verkehr mit den bedeutendsten Künstlern Deutschlands, erwachsen für die Auftraggeber Vortheile, die Jedem von selbst einleuchten dürften. — Bei Aufträgen in diesem Fach bitten wir, entweder die zum Schnitt fertige Zeichnung uns einzusenden, oder die Uebertragung der Letztern auf Holz uns zu überlassen; auch übernehmen wir die Ausführung von Compositionen, wenn der zu illustrirende Text eingesandt wird.

Unsere xylogr. Anstalt steht unter tüchtiger, von künstlerischen Autoritäten anerkannter Leitung und ist mit den besten Kräften ausgestattet, so daß die geehrten Auftraggeber Vorzügliches verlangen und erwarten dürfen.

Düsseldorf, Juni 1867.

Breidenbach & Co.

Die

Geographisch-Lithographische Anstalt

[15046.]

von

E. Serth in Stuttgart

empfehlte sich den Herren Verlegern in Anfertigung und Ausführung kartographischer Arbeiten in allen Fächern und verspricht bei gediegener Ausführung billige Preise und prompte Bedienung.

Clichés und Galv. Niederschläge

[15047.] meiner Holzschnitte, welche in mehr denn 3000 Nummern jede mögliche Auswahl und Verwendung gestatten, halte ich Ihnen bestens empfehlen.

Clichés in Schriftzeug pr. □ Zoll 6 Ngr.
Galvan. Kupfer-Niederschläge pr. □ Zoll 7 1/2 Ngr.

Mein Illustrations-Katalog steht auf Verlangen zu Diensten.
Braunschweig. **George Westermann.**

Verlegern

gebe gern scharfe Clichés von sämtlichen in meinen Journalen enthaltenen Illustrationen ab, und zwar in Schriftzeug 3 Ngr. pr. □ Zoll, galvanisirt 4 Ngr. pr. □ Zoll, in Kupferniederschlag 5 Ngr. pr. □ Zoll.

Die hierzu benöthigten Bände der betreffenden Werke gebe zu ermäßigtem Preise ab.

A. H. Payne in Leipzig.

[15049.] **Bermann & Altmann** in Wien kaufen gegen baar sowohl einzelne gediegene Werke, wie ganze Sammlungen, oder Restauflagen besserer wissenschaftl. Artikel, Jugendchriften und Bilderbücher.

Schultze und Müller in Paris.

[15050.]

Da von uns die vier letzten Seiten, welche Hr. A. Goldschmidt in Berlin aus dem Baedeker und unser Reinhardt wahrscheinlich auch daraus entlehnte, der Kürze halber entfernt worden sind, so wird unser Werkchen vor wie nach ohne die geringste Unterbrechung weiter ausgeliefert.

Schliesslich bemerken wir, dass eine veränderte

Zweite Auflage

unter der Presse, worüber in diesen Tagen ein besonderes Circular zur Versendung gelangen wird.

Robert Schaefer's Verlag in Leipzig.

[15051.] Zu

Ankündigungen

namentlich liter. Erscheinungen populären Inhaltes empfehle ich den Herren Verlegern die in meinem Verlage erscheinende

Altenburger Zeitung,

welche nicht nur in dem gesammten Herzogthum Altenburg fast von Jedermann gelesen wird, — sondern auch in den Nachbarstaaten sich einer allgemeinen Verbreitung zu erfreuen hat.

Die Spaltzeile oder deren Raum berechne ich mit nur 8 Pfennigen und stelle den Betrag in Jahresrechnung.

Altenburg.

Oskar Bode.

Kölnische Zeitung.

[15052.]

Auflage 20,500.

Insertions-Gebühren pro Petitzeile oder Raum 2 1/2 Ngr.; sog. Reclamen pro Zeile 10 Ngr.

Die Kölnische Zeitung findet, vermöge ihrer Richtung und journalistischen Bedeutung, weit über die Grenzen Preußens und des engeren Deutschlands hinaus in gebildeten Classen einen umfassenden Leserkreis und bietet somit, namentlich für literarische Anzeigen, ein äußerst wirksames Organ.

Die Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg.
in Köln.

Zu Inseraten

empfehle ich die wöchentlich in meinem Verlage erscheinenden

Kritischen Blätter

für

wissenschaftliche und practische Medicin

herausgegeben

von

Dr. Alexander Göschen.

Preis für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum 2 1/2 Ngr.
Leipzig. **Friedrich Fleischer.**